



Use Case

```
coding=>UTF-8?>
http://www.w3.org/2001/XMLSchema
ification=>urn:gsl:gdsn:catalogue_item_notification:xsd
urn:gsl:gdsn:gdsn_common:xsd:3
http://www.ice.org/cefact/namespaces/StandardBusinessDocumentHeader
urn:gsl:shared:shared_common:xsd:3
urn:gsl:gdsn:trade_item:xsd:3
qualified=>elementFormDefault=>unqualified
gdsn:catalogue_item_notification:xsd:3
Schema Definition file and resultant XML
ested industries.
file and resultant XML file were developed through a
ted parties.
de to ensure that the XML Schema Definition file
irect, reliable, and technically
Y, EXPRESS OR IMPLIED, THAT THIS XML Schema
ML file ARE
IGATION AS EXPERIENCE AND TECHNOLOGICAL ADVANCES
ABLE FOR
APPLICATION, OR OTHERWISE, Use of the XML
stant XML
that GS1 has no liability for any claim to the
loss of any kind or nature.
April 2022
es will be provided on the GS1 websites.
/cefact/namespaces/StandardBusinessDocumentHeade
standardBusinessDocumentHeader.xsd/>
shared:shared_common:xsd:3
Common.xsd/>
gdsn:gdsn_common:xsd:3
in.xsd/>
gdsn:trade_item:xsd:3
Item.xsd/>
Notification
Document
on:CatalogueItemNotificationType/>
NotificationMessage
on:CatalogueItemNotificationMessageType/>
ItemChildItemLinkType>>
```

aclevion.

Automatisierter Stammdatenaustausch mit dem GDSN

Die hohen Anforderungen an das Stammdatenmanagement von Industrie und Handel steigen aufgrund wachsender Produktvielfalt, E-Commerce-Aktivitäten und Regulation stetig an. Dabei müssen Unternehmen sicherstellen, dass ihre Produktinformationen mit internationalen Standards kompatibel sind und sie diese weltweit austauschen können.

Die globale Standardisierungsorganisation GS1 hat dazu gemeinsam mit Handel und Industrie das Global Data Synchronization Network (GDSN) entwickelt. GS1 Switzerland bietet für den Stammdatenaustausch mit firstbase eine Plattform, die auf den globalen GS1-Standards basiert, dabei aber speziell die Bedürfnisse des Schweizer Marktes bedient. Mit einem Product Information Management (PIM)-System können wir diesen Datenaustausch automatisieren und den manuellen Ressourcenbedarf senken.

Einmal konfiguriert, kann der Austausch automatisch erfolgen: Per Schnittstelle binden wir das PIM-System an firstbase an und ermöglichen so einen direkten Abgleich von Informationen zwischen beiden Systemen. Dabei kümmert sich die Schnittstelle nicht nur um die Authentifizierung, sondern steuert auch das Mapping und die Transformationen der Daten zwischen dem Datenmodell des Kunden und firstbase. Im Ergebnis erhalten Unternehmen einen vollständig gepflegten Stammdatenpool direkt im zentralen PIM, der stets zu 100% mit den Daten im GDSN abgeglichen ist.



Anforderung

Um valide Stammdaten weltweit auszutauschen, setzen Unternehmen aus Gesundheitswesen, Retail und Konsumgüterbranche auf das Global Data Synchronization Network (GDSN) und nutzen dazu die Plattform firstbase von GS1 Switzerland. In vielen Fällen erfolgt die Datenpflege jedoch manuell oder über eine Excel-Schnittstelle.

Um das Fehlerpotenzial und die manuelle Arbeit zu reduzieren, kann firstbase per Schnittstelle an das PIM-System angebunden werden. Dieses hält alle Produktinformationen des Unternehmens strukturiert und gepflegt vor. Durch die Schnittstelle werden das Mapping, das Transformieren und der Abgleich der Daten mit GDSN automatisiert.

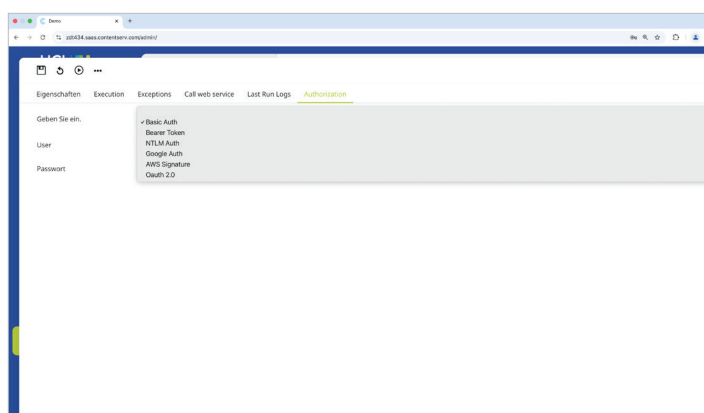
Ein einfacher Prozess für Datenlieferanten und -empfänger

Ob ein Unternehmen eigene Produktdaten im GDSN-Netzwerk publiziert, Daten zu anderen Produkten empfängt oder beides zugleich: Die Schnittstelle zwischen dem PIM und firstbase stellt sicher, dass sich die Systeme gegenseitig aktualisieren, die Datenmodelle abgeglichen werden und auf beiden Seiten verlässlich aktuelle Produktdaten zu finden sind – automatisch, fehlerfrei und ganz ohne manuelle Eingriffe.

Das Senden und Empfangen von Produktstammdaten zwischen PIM und firstbase erfolgt dabei in drei einfachen Schritten direkt im PIM-System:

1. Authentifizierung und Initialisierung

Der Prozess startet auf Knopfdruck oder automatisch anhand festgelegter Prozessschritte, zum Beispiel zu einer bestimmten Uhrzeit oder bei Änderung von Produktdaten im PIM-System. Nach der Authentifizierung sind die Systeme miteinander verbunden und es können einzelne Datensätze oder auch alle Daten auf einmal abgeglichen werden.



« In einer digitalisierten Wirtschaft entscheiden präzise und standardisierte Daten über den Erfolg. Die Kombination aus PIM und firstbase schafft eine zuverlässige, zukunftssichere Lösung für den automatisierten Stammdatenaustausch – mit maximaler Prozesssicherheit. »

Domenic Schneider, GS1 Switzerland

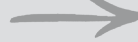
Head of Distribution



Authenticate



Mapping

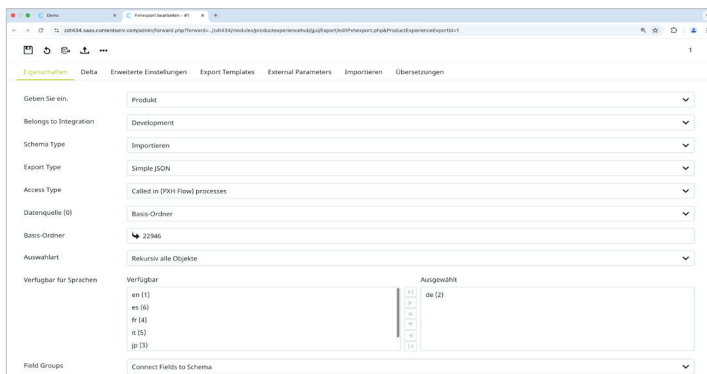
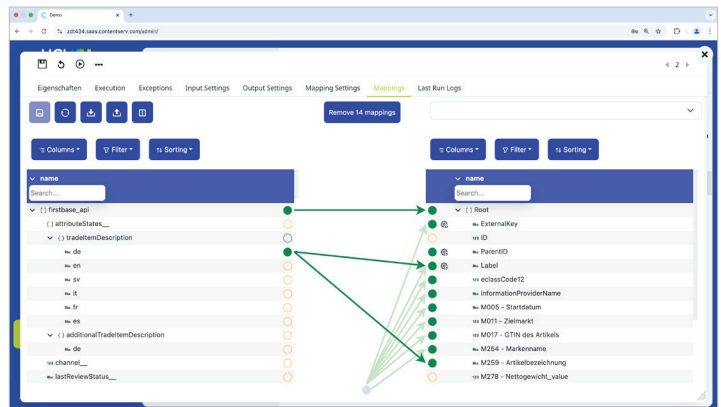


Import / Export



2. Mapping und Datentransformation

Mit einem umfangreichen Mapping-Tool werden die Attribute in PIM gegen das GDSN-Datenmodell gemappt, zum Beispiel das firstbase-Attribut targetMarket auf das PIM-Attribut Zielmarkt. Ist das Mapping einmal konfiguriert, erfolgt der Abgleich danach automatisch. So kann die Datenstruktur bei Änderungen einfach und flexibel angepasst werden. Selbst Datentransformationen können hier automatisiert werden, um beispielsweise Zahlenwerte zu formatieren oder Texte in Grossbuchstaben umzuwandeln.

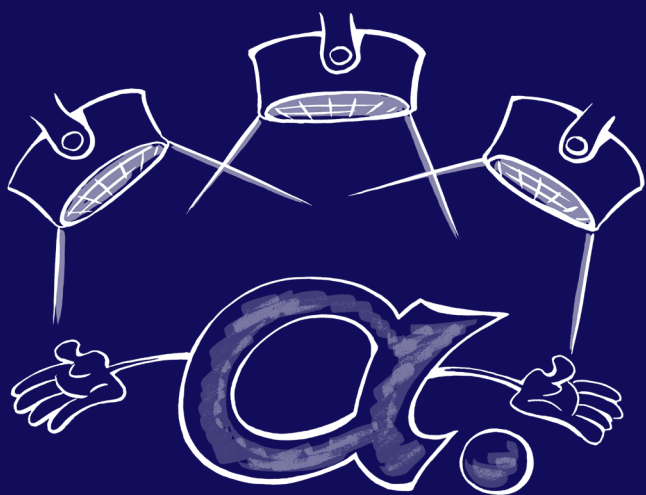


3. Import und/oder Export

Nach dem automatischen Mapping und der Datentransformation überträgt die Schnittstelle die Informationen ins jeweilige System. Im Fall eines Exports werden die neuen Daten an firstbase geschickt und dort bestehende Produktdaten aktualisiert, neue Produkte angelegt und nicht mehr benötigte gelöscht. Bei einem Import werden die neuen Produktinformationen im PIM angelegt. Dabei kann festgelegt werden, ob bereits vorhandene Daten aktualisiert oder ausschliesslich neue Produkte angelegt werden sollen.

Über GS1 Switzerland

GS1 Switzerland ist Teil der internationalen, nicht profitorientierten Organisation GS1 Global. Die Anwendung der weltweiten GS1-Standards steigert die Transparenz, Effizienz und Sicherheit in verschiedenen Branchen entlang der Wertschöpfungskette. GS1-Lösungen bieten eine Vielzahl an Möglichkeiten, um Informationen in kompakter Form zu identifizieren, zu erfassen und auszutauschen. Die Organisation leistet einen wichtigen Beitrag an die Entwicklung sowie die Digitalisierung in der Wirtschaft und fördert die Lebensqualität der Gesellschaft.



Über aclevion

Seit 15 Jahren bieten wir unseren Kunden digitale Lösungen für beste Customer und Product Experiences. Wir realisieren Content Hubs, Content Plattformen und PIM-Systeme und setzen auf führende Anwendungen, neueste Technologie und den besten Fit für Sie. Dabei hören wir Ihnen zu, bis wir Ihr Unternehmen mit allen Besonderheiten und Bedürfnissen wirklich verstehen. So entwickeln wir massgeschneiderte Lösungen die nicht nur passgenau sind, sondern auch nachhaltig. Für Migros, Geberit, Post, Die Mobilier. Und für Sie.

Erfahren Sie mehr auf [aclevion.com](https://www.aclevion.com)